

## 52. Die Volksküchen zu Leipzig.

Von Geh. Med.-Rath Dr. Fr. Hofmann, Director des hygienischen Instituts.

Leipzig kann sich rühmen, daß ein Kreis thatkräftiger Männer schon frühzeitig die Mühen auf sich nahm, Einrichtungen zu treffen, daß gut gekochte warme Kost zum Preise der Selbstherstellung solchen Kreisen der Bevölkerung geboten wurde, welche ihre Berufsthätigkeit nöthigt, den größten Theil des Tages ferne von der Häuslichkeit zu bleiben.

Am 16. Januar 1849 wurde die erste deutsche Volksküche in der ehemaligen Hauptwache am Königsplatze dem Verkehr übergeben. Diese Anstalt besteht noch heute, wenn auch am anderen Orte, in vollem Betriebe. Dem im Laufe der Jahre wachsenden Bedürfnisse entsprach die Errichtung einer Filiale an anderer Stelle des Stadtgebietes.

Beide Anstalten tragen die Bezeichnung:

### Städtische Speise-Anstalten I und II.

Sie befinden sich zwar unter städtischer Obhut, sind auch ohne Entgelt in städtischen Gebäuden untergebracht, theiligen sich an der Beföstigung städtischer Pflöglinge, sind aber dennoch ein rein privates Unternehmen, welches von einem Vorstande, aus Bürgern der Stadt bestehend, geleitet wird.

Dem langjährigen, seit 1855 thätigen Kassirer und Vorstandsmitgliede Kaufmann Julius Häckel\*) verdanken wir eingehende Berichte, welchen auch die nachstehenden Notizen entstammen.

Die Entstehung der ersten deutschen Volksküche war nicht leicht, denn jegliche Erfahrung fehlte. Die traurige Lage der Arbeiter im Jahre 1846 veranlaßte 15 Bürger Leipzigs zu einem Hilfsverein zusammenzutreten, der die nöthigsten Lebensmittel, wie Brod, Kartoffeln, Mehl, Reis, Hülsenfrüchte, in großen Quantitäten ankaufte und sie im Kleinen zum effectiven Kostenpreise abgab. Der Stadtrath hatte einen Theil des Magazingebäudes unentgeltlich zur Verfügung gestellt, die Vereinsmitglieder leiteten, um möglichst billig zu wirthschaften, Kauf und Verkauf selbst.

Das Ungenügende dieser Einrichtung wurde gar bald erkannt, und derselbe Hilfsverein schritt, wiederum unterstützt von der Stadt, die außer den

\*) Die städtische Speise-Anstalt zu Leipzig. Bericht über die erste deutsche Volksküche nebst Notizen über Volksküchen im Allgemeinen zusammengestellt von Julius Häckel. Leipzig, C. Polz, 1886.